

Der Kontrabass

Lehrperson

Florian Abt Natel 078 863 65 76 e-mail: fabt@msft.ch

Das Instrument

Dank seiner fundamentalen Rolle als Bassinstrument ist der Kontrabass in vielen Musikrichtungen zuhause: in der klassischen Musik, im Jazz, im Ländler, ja sogar im Pop. Er stammt von einem alten Instrument, der Gambe, ab und ist das tiefste in der Familie der Streichinstrumente. Die vier Saiten werden gezupft (*pizzicato*) oder mit einem Bogen gestrichen, was eine grosse Klangvielfalt ermöglicht. Je nach Alter/Körpergrösse gibt es verschieden grosse Kontrabässe.



Körperliche und persönliche Eignung

Entgegen der Annahme, das Spiel eines so grossen Instrumentes benötige viel Kraft, sind beim Kontrabass nicht übermässige Kräfte, sondern eher eine entsprechende Technik gefragt. Das erfordert wie bei jedem Instrument ein regelmässiges Training. Der Bass im allgemeinen ist in erster Linie ein Begleitinstrument, welchem die spannende Aufgabe zufällt, den rhythmischen Puls mit der melodischen/harmonischen Struktur der Musik zu verbinden. Ein „soziales“ Instrument mit viel Gruppendynamik. Geeignet für Kinder ab ca. 8 Jahren.

Möglichkeiten/Aussichten

Die vielfältigen stilistischen Möglichkeiten lassen grossen Raum für die Entwicklung der musikalischen Vorlieben eines heranwachsenden Jugendlichen. In den verschiedenen Ensembles der Musikschule sind junge Bassistinnen/en stets willkommen. Mitspielmöglichkeiten für Anfänger gibt es bereits nach ca. einem halben bis einem Jahr.

Miete/Kauf

Da der Kontrabass mit der Grösse des Schülers „mitwachsen“ soll, rate ich zur Miete (ca. Fr. 60.- im Monat). Einfache Instrumente gibt es bereits ab Fr. 2000.- zu kaufen.